

Ende war absehbar

BEA RICKEN über Schulschließungen

Das beschlossene Ende der Dorfschulen in Oberelsungen und Ippinghausen ist keine Überraschung. Schon seit Jahren wird dort um jeden Schüler gerungen. Die Zusammenlegung der Klassen sorgte nur für eine Lebenszeitverlängerung. Nun ist es endgültig vorbei. Ein schwarzer Tag für den Altkreis Wolfhagen.

Doch bei aller Trauer sollte man die Zahlen und Fakten realistisch betrachten. Der demografische Wandel schreitet massiv voran. Auch in Zukunft ist ein Anstieg der Schülerzahlen unwahrscheinlich. Und wenn - wie in Oberelsungen - nur noch ein einziger ABC-Schütze eingeschult wird, kann dies für die Kinder keine befriedigende Schul-Situation sein.

Das Sterben der Zwergschulen ist nur eins von vielen Symptomen für eine Entwicklung, die das Leben auf dem Land immer rasanter verändert. Früher gab es noch in fast jedem Dorf eine Schule, einen Kindergarten, einen Tante Emma Laden, einen Fleischer und Bäcker. Alles Vergangenheit. Überlebenstrategien für die Dörfer sind dringend nötig.